

Das Calbenser Blatt

9

06

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 17. JAHRG.

ÖFFNUNG DER TURMKNÖPFE
DER ST.-STEPHANI-KIRCHE

ST.-NORBERT KIRCHE
AUF ÖSTERREICHISCHER
BRIEFMARKE

HERDER-SCHULE:
SCHULE OHNE RASSISMUS
– SCHULE MIT COURAGE

RÜCKBLICK
CALBENSER BOLLENFEST

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

schöner
schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

ESPRIT
timewear + jewel

FOSSIL



Markt 1 · Calbe/Saale · Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de · Inh. Dirk Herrmann

zum
Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

07.10.06 ab 21 Uhr „Oktoberfest“

22.10.06 „Pfeffermühle Leipzig“

Kabarettabend - Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Nutzen Sie unseren Partyservice!

Was auch passiert,
unsere Altersvorsorge entspannt.

Geld fürs Leben: mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse
Elbe-Saale

Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation. Informieren Sie sich jetzt und lassen Sie Ihren persönlichen Ertrag in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort berechnen. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Elbe-Saale.



- 1 Titel
- 2 Editorial
- 3 Anzeige
- 4 Aktuell
- 5 Anzeige
- 6 Meldung
- 7 Aktuell
- 8/9 Nachlese Bollenfest
- 10 Fienchen
- 11 Steuerrecht
- 12 Aktuell
- 13 Rätsel
- 14 Geschichte
- 15 Informativ
- 16 Leserzuschriften
- 17 Anzeige
- 18 Gesundheit/Sport
- 19 Serie
- 20 Termine

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde,
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Oktober 2006:
Dienstag, 10. Oktober 2006.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Text Thomas Linßner

Sanierungsarbeiten an der St. Stephanikirche

Calbe. Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Südturm der St. Stephanikirche wurde am 19. September der kupferne Turmknopf herunter genommen.

Die Kirchengemeinde hatte Calbes Bürger eingeladen, bei der Öffnung dabei zu sein. Erfahrungsgemäß befinden sich alte Dokumente, Münzen und andere Zeitzeugnisse in Turmknöpfen, die die Vorfahren hinein legten. Die zahlreichen Anwesenden mussten jedoch enttäuscht werden, da die vor rund 40 Jahren letztmalig geöffnete Kupferkugel leer war. Auch in den Knöpfen der beiden Dachgauben befanden sich keine Unterlagen.

Nun sieht man mit Spannung der geplanten Sanierung des Nordturms entgegen, der ebenfalls einen Turmknopf von 80 Zentimetern Durchmesser trägt.

Text Karl Bolle

Hallo Leite!

Calbe. Heite meldet sich moa widder eier Karl Bu Worte. Mich jehets um an Artikel von's letzte Blatt. Da jings ums frische Blut, was bahle ins Amt vonne Stadt jebraucht wird, woja. Schon janz scheene moakawer, wenn man bedenken tut, dass vor nich allzu lange 9 Frauens rausjeschmissen ham. De meisten woarn in sonn' Alter, wo' se for neie Arweit zu olt unn for de Rente zu jung sinn. Was wern de' besachten Damen beis Läsen von dähn Artikel for Jedanken jehabt ham? Vile schlimmer is dabei noch de' Datsache, dass das keenen richtig interessieren dut, woja. Solidarität jibs leider nich mehr. Froare ich mich, ob's da dafor keene bessere Lösung jäben dächt. Ich jlowe schon, man hät- te bloß woll'n musst. For so was brauch man awwer Mut un Charakter.

Eier Karl

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Wohnmobil-
vermietung.



Neuwagen

Touran 1.6 Conceptline

75 kW, Klima, Radio RCD 300, ESP, Airbag Fahrer u. Beifahrer, Außenspiegel elektrisch, Dachreling, Fensterheber elektrisch, MFA, Servolenkung, Zentralverriegelung, incl. Überführung, Zulassung u. Sorglos-Paket



0,-€ Anzahlung,

47 Raten à **219,- €**,

15.000 km/p.a., Restrate 10.328,04 €

Kraftstoff: Super, Verbrauch: kombiniert 8,2 l/100 km, innerorts 11,1 l/100 km, ausserorts 6,6 l/100 km CO₂ - Emissionen: kombiniert 197 g/km

Geschäftswagen

Kaufen ohne Risiko

Jungfahrzeuge der Volkswagen AG
mit bis zu

30%

Preisvorteil**



Ansprechpartner

Serviceleiter: Peter Francus
Tel: 03925 / 2790-31

Gebrauchtwagen Calbe:
Michael Richter
Tel: 039291 / 430-51

Christian Joppich
Tel: 039291 / 430-16

Gebrauchtwagen Stassfurt:
Dirk Müller
Tel.: 03925 / 2790-15

Daniel Schröder
Tel.: 03925 / 2790-32

Neuwagen:
Andreas Lingner
039291 / 430-31

Das Volkswagen-Sorglos-Paket

Top-Finanzierung in Verbindung mit Top-Versicherungsschutz

- 0,9 % effektiver Jahreszins, z.B. im AutoCredit
- Kfz-Versicherung*
- Garantieverlängerung
- Kreditabsicherung*

+ Top-Service

- 4 Jahre kostenlose Wartung und Inspektion
- max. 3 Inspektionen laut Serviceplan
- Übernahme der Kosten für Lohn & Material (inkl. Öl, Schmierstoffe, Dichtungen und Filter), max. 100.000 km

Das Sorglos-Paket ist gültig für folgende Modelle: Golf, Golf Plus und Touran

CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK

Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

**gegenüber dem Kauf eines gleichwertigen Neufahrzeuges

Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten, Abb. ähnlich

*nicht in angegebener Rate enthalten

Calbes Kirche auf einer österreichischen Briefmarke

Calbe. Das Motiv der katholischen St. Norbertkirche in der Magdeburger Straße ist das Motiv einer Briefmarke, die von der Österreichischen Post herausgegeben wurde.

Pfarrer Denzel sammelt seit seinem 13. Lebensjahr Briefmarken. Diese Leidenschaft füllt den 61-Jährigen bis heute aus. Jetzt hat er es fertig gebracht, seine Arbeitsstelle auf einer österreichischen Briefmarke zu verewigen.



Warum ausgerechnet auf einer österreichischen? Weil in Deutschland die Her-

ausgabe von Briefmarken nicht der Post, sondern dem Bundesfinanzministerium obliegt.

Beim Stöbern in Fachliteratur fiel Denzel 2003 auf, dass es in Österreich Briefmarken gibt, deren Motive „von recht lokalem Interesse“ sind. Die österreichische Post hatte eine lukrative Marktlücke entdeckt, mit der sich gutes Geld verdienen lässt. Gemäß dem Motto, dass Liebhaber und Sammler an ihrem Hobby zuletzt sparen, kann jeder im Alpenland seine eigene, persönliche Briefmarke in Auftrag geben und Postsendungen damit frankieren.

Dabei sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Werden weder geltende Gesetze noch die guten Sitten verletzt, steht der eigenen Briefmarke nichts im Wege. Man spricht von personalisierten Briefmarken, die in relativ niedrigen Auflagen erscheinen dürfen.

Pfarrer Denzel gab also „seine“ St. Norbertkirche in Auftrag. Die nachfolgende Prozedur war unkompliziert. Als Vorlage schickte

er ein Foto sowie die Federzeichnung mit Abbildung des Gotteshauses. Der besseren Grafik wegen entschied man sich für die Zeichnung. Sie wurde von dem Burgdorfer Herbert Reiß 1993 geschaffen, der Mitglied der dortigen Partnergemeinde ist. Reiß staunte nicht schlecht, als ihn Robert Denzel bat: „Haben Sie was dagegen, wenn Ihre Zeichnung auf einer Briefmarke erscheint?“

Der philateliebegeisterte Pfarrer gab also eine 200-er Auflage in Auftrag. Pro Marke musste er 1,73 Euro zahlen, was von der Bestellhöhe abhängig ist. Mit St. Norbert kann man allerdings nur in Österreich seinen Brief frankieren. Verschickt man ihn hier, muss eine deutsche Briefmarke in die Nachbarschaft geklebt werden.

Bistum und Gemeinde freuen sich über die Initiative ihres Seelsorgers. Auch die Stadtverwaltung, die im ersten Moment nicht schlecht staunte, dass diese Art der Werbung geschieht.



Pfarrer Robert Denzel mit einem Block der „Calbenser Marke“.

Pfarrer Robert Denzel sieht die Entwicklung mit Freude, musste wegen steigender Nachfrage sogar Marken nachbestellen. Im Gemeindebrief wurde zu Recht stolz auf die Aktion Briefmarke aufmerksam gemacht. Nun zeigen auch Menschen Interesse, die keine Sammler sind. ■

Scheck über 50.000 Euro für Stadtkirche St. Stephani in Calbe

Calbe. Für die Sanierung des Südturms der St. Stephanikirche in Calbe übergab Lotto-Bezirksleiter Bernd Wagner einen Scheck über 50 000 Euro. Insgesamt werden rund 350 000 Euro benötigt.

Lotto setzt auch in diesem Jahr wieder viele stabile Pfeiler für den Erhalt historisch bedeutsamer Sakralbauten in Sachsen-Anhalt. Mit der Förderung von 50000 Euro kann ein weiterer Bauabschnitt bei der Sanierung der Stadtkirche St. Stephani in Angriff genommen werden.

Wie Architekt Gösta Zahn sagte, muss das Südturmdach von Kopf bis Fuß saniert werden.

Wichtigste Maßnahme ist das Auswechseln der Lagerhölzer, auf denen die Turmkonstruktion ruht.

Auch der Dachstuhl wird derzeit von den Zimmermännern repariert, um anschließend neu mit

Schiefer belegt zu werden. Der 57 Meter hohe Südturm verschlingt 500 Quadratmeter Schiefertafeln.

„Der alte Spruch, dass die Kirche im Dorf bleiben muss, stimmt heute wie früher. Das gilt im übertragenen Sinne auch, wenn die Kirche im Bestand gefährdet ist und Erhaltungsarbeiten zu ihrem Schutz wie im Fall des Turmhelms und Südturms dringlich werden“, sagte Bernd Wagner. Er unterstrich, dass sich Lotto als Landesgesellschaft der Wahrung der Historie Sachsen-Anhalts, seiner Kulturgüter und Baudenkmale verpflichtet fühlt. Angesichts des ernsten baulichen Zustands vieler Sakralbauten in Sachsen-Anhalt hilft Lotto regelmäßig und landesweit, dass vom Verfall bedrohte Kirchen gerettet und möglichst schnell wiederhergestellt werden.



Lotto-Bezirksleiter Bernd Wagner (2.v.l.) zusammen mit Planer Gösta Zahn (l.), Pfarrer Wolfgang Wenzlaff und Hans-Jürgen Greve (r.) vom Gemeindegemeinderat.

Jährlich werden rund 400 gemeinnützige Vorhaben finanziell begleitet. Seit der Gründung von Lotto vor fast 15 Jahren flossen dafür rund 118 Millionen Euro.

Auch in die St. Stephanikirche flossen seit Anfang der 90-er Jahre zweimal Lotto-Gelder. Mit ihrer Hilfe wurden das Dach und die Decke des Chorraumes saniert. ■



Fahrspaß pur. Der neue Audi TT.

Ab SOFORT BEI UNS

Einzigartiges Design, klarer Charakter, konsequente Sportlichkeit - der neue Audi TT setzt die Erfolgsgeschichte seines Vorgängers konsequent fort. Und bietet Fahrspaß ohne Kompromisse: mit Audi Space Frame ASF®, leistungsstarkem 2,0-l-TFSI-Motor* oder 3,2-l-Motor* mit permanentem Allradantrieb quattro®, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S tronic und elektrisch ausfahrbarem Heckspoiler. Erleben Sie die Faszination des neuen Audi TT.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7-10,3;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 183-247

Autodienst
Schönebeck

Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck
Tel.: 0 39 28 / 78 33, Fax: 0 39 28 / 78 34 44
www.autodienst-schoenebeck.de
info@autodienst-schoenebeck.de

Praxis für Physiotherapie Viola Dießner

Öffnungszeiten

Mo + Mi 8.00 - 19.00 Uhr
 Di + Do 8.00 - 20.00 Uhr
 Fr 8.00 - 15.00 Uhr
 Sa 7.00 - 11.00 Uhr

**Am Soolbrunnen 1
 39240 Calbe
 Tel. 039291/40100**

Testen Sie unsere aktuellen Wellnessangebote:

- Ayurveda Massagen • Traditionelle Thailändische Massagen
 • Shiatsu • Klassische Massagen • Hot stone Massagen
 • Infrarotwärmekabine

Lassen Sie sich von uns verwöhnen !

15 Jahre - Physiotherapie Dießner

Anlass für einen „Tag der offenen Tür“ mit vielen Überraschungen.

Calbe. Am Freitag, dem 29.09.06 feiert die Physiotherapie Dießner ihr 15-jähriges Praxisjubiläum. Dieses Jubiläum ist für das Therapeutenteam um Viola Dießner Anlass, sich mit einem „Tag der offenen Tür“ bei ihrer Kundschaft für die jahrelange Treue zu bedanken und um gleichzeitig das umfangreiche Angebot der Physiotherapie auch denen vorzustellen, die die Praxis bisher noch nicht kennen.



■ Ein Sanitätshaus stellt mit MBT-Schuhen ein neues Bewegungskonzept vor, mit dessen Hilfe Menschen mit Problemen am Bewegungsapparat die Freude an der Bewegung wieder zurück gewinnen.

■ Eine Kosmetikerin vermittelt neue Lebensqualität durch Permanent Make-up im medizinischen und ästhetischen Bereich.

■ Aloe-Vera – Gesundheit als Ganzes – eine Pflanze mit vielen Vorzügen.

Auch für das leibliche Wohl und für kleine Abwechslungen ist gesorgt.

Gemeinsam mit anderen Gesundheits- und Kosmetikeinrichtungen, die sich an der Veranstaltung beteiligen, wurde von der Physiotherapie Dießner ein vielfältiges Dankeschön-Paket zu den Themen Gesundheit – Wellness – Kosmetik geschnürt.

Die Gäste können sich also am 29.09.06 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf ein umfangreiches Programm freuen:

■ Eine Apotheke präsentiert sich mit interessanten Angeboten, einschließlich Cholesterin-Wertbestimmung.

■ Eine Gesundheits- u. Ernährungsberaterin bietet die Möglichkeit zum Test des schmerzfreien bioenergetischen Diagnosesystems ETAscan, mit dem man gesundheitliche Störungen im Körper sichtbar machen kann, schon bevor Organe geschädigt sind.

■ Ein Hörakustiker aus Schönebeck testet das Gehör und präsentiert neue Hörgeräte.

■ Ein Augenoptiker berät in Fragen der passenden Brille und bestimmt auf Wunsch die Sehstärke.

Ein besonderes Jubiläumsangebot macht die Physiotherapie Dießner ihren Gästen mit Aktionspreisen im Wellness- und Fußpflegebereich: Wer an diesem Tag Massagen bzw. Fußpflegetermine bestellt, kann bis zu 40 % Rabatt erzielen.

Für dies und alle anderen Fragen steht das Therapeutenteam der Physiotherapie mit seinen Partnern den ganzen Tag zur Verfügung.

Unser Fazit: Ein „Tag der offenen Tür“, der dem Anlass gerecht wird und für jeden, der sich für Gesundheitsthemen, Wellness oder Kosmetik interessiert, etwas bietet.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Kirchweihe mit Goldener Konfirmation in Schwarz

Schwarz. Gleich drei Ereignisse standen am Nachmittag des 9. September der kleinen, aber gut restaurierten Kirche in Schwarz bevor. Pfarrer Wolfgang Wenzlaff umschrieb das mit den Worten: „Wir begehen heute das 7. Kirchweihfest, wie schnell die Zeit vergeht. Neu sind zwei weitere Ereignisse, zum einen wollen wir nun wieder das Fest der Goldenen Konfirmation feiern, und zum anderen die Taufe des Bundes des Egelner Kirchenkreises, der nun ein Gebiet zwischen Hötensleben, über Ermsleben bis Aken umfasst. In all diesen Kirchen wird heute der gleiche Gottesdienst gehalten.“

Die Kirche in Schwarz war gut gefüllt, woran die Konfirmanden einen entscheidenden Anteil hatten. Da es nach dem Kriege keine Konfirmationsjubiläen mehr gab, konnten auch die älteren Jahrgänge, die vielleicht bereits ihre „Diamantene“ feierten, teilnehmen.

Anschließend ging es in die benachbarte „Scheune“, wo ausreichend Kaffee und Kuchen auf die Gäste wartete. Ein Videofilm von

der 800-Jahrfeier von Schwarz ließ das Ereignis vom vorigen Jahr noch einmal Revue passieren.

Die Jubilare gingen zum Fototermin, tauschten alte Erinnerungen aus, besuchten ihr ehemaliges Klassenzimmer und kamen am späten Nachmittag zu ihrer ganz speziellen Feier in die „Scheune“ zurück. Pfarrer Wenzlaff bemerkte aus eigenen Anschauungen: „Die Schwarzer können sehr gut, ausgiebig und vor allen Dingen sehr lange feiern!“ ■



Kirchen sind nicht immer behindertengerecht, aber es finden sich immer kräftige Männer, um christliche Nächstenliebe zu praktizieren.

Text und Foto Thomas Linßner

„Erfolg Macht frei“ im Rautenkranz Barby

Barby. „Erfolg Macht frei“ behauptet die Leipziger Pfeffermühle am 22. Oktober im Barbyer Rautenkranz.

Und nachdem sie das Publikum auf die Erfolgsschiene („Fit for Success!“) eingeschworen haben, treten sie den satirischen Beweis an für ihre Behauptung. Gnadenlos leuchten sie überall dort hinein, wo man sich mit Erfolg frei macht von Anstand, Moral und gesellschaftlichen Normen: bei „nebenbei“ kassierenden Abgeordneten und Amtsträgern, sozialfeindlichen Unternehmern, reformbedürftigen Reformern und nichtssagenden Schönrednern, aber auch bei den selbsternannten Kämpfern gegen das Böse und für das Gute.

Erfolg ist zum Synonym geworden für Kaltschnäuzigkeit, Raffgier und Betrug. Und will er sich nicht freiwillig einstellen, wird er mit Macht zu sich selbst, nämlich zum Erfolg, geführt. Erfolgreich sein heißt: mit Erfolg reich sein;

Geld macht frei ist die Übersetzung des Programmtitels ins Börsendeutsche.

Mit Erfolg als Selbstzweck, Macht als Mittel zum Zweck und frei als Endzweck gibt es endlich eine griffige Formel für das menschliche Streben in unserer Zeit – in ihrer Bedeutung vergleichbar mit Einsteins

$$E = m c^2 :$$

Erfolg Macht frei!



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Auch „Hundertjährige“ nahmen teil

Calbe. Der Auftakt des diesjährigen Reitertages in Damaschkeplan war gleichzeitig ein temperamentvoller Höhepunkt: 16 Kutschen nahmen am Hindernisfahren der Gespanne teil. An den Start gingen vom modernen Marathonwagen bis zur hundertjährigen Kutsche.

Der Hindernisparcours erforderte von Fahrern und Pferden gleichermaßen Kraft und Konzentration. Insgesamt mussten elf Hindernisse möglichst fehlerfrei passiert werden. Wer einen Kegel berührte, bekam fünf Strafsekunden. Die vier Helfer um Ringreithauptmann Markus Löbert hatten alle Hände mit dem ständigen Vergrößern oder Verkleinern der Hindernisabstände zu tun, die je nach Kutschengröße eingestellt wurden. Die Strecke hatte Löbert so abgesteckt, dass auch die älteren Wagen mit ihren entsprechenden Bremsanlagen eine Chance haben sollten. Das Temperament der Fahrer und die technische Ausstattung der Kutschen spielten bei den gefährlichen Geschwindigkeiten eine wesentliche Rolle. Einige der Kutschen waren durch Hydraulik-Scheibenbremsen und Lenkverzögerungen modernisiert worden. Aber auch betagte Modelle gingen an den Start. Eine solche Wagonette fuhr Günter Heyer (er ist aktueller Kreismeister im Dressur- und Hindernisfahren) aus Brumby, der die Runden zusammen mit Enkel Alexander drehte. An seinem Wagen fand man handgeschmie-



Kreismeister Günter Heyer beim Parcoursfahren.

dete Teile oder Messinglaternen ebenso wie die moderne, später nachgerüstete Bremsanlage.

Eine typische Kutsche aus der Vorkriegszeit steuerte Helmut Krüger. Sein Gefährt besaß ursprünglich Holzräder. „Weil die Straßen so schlecht waren und ich das praktischer fand, habe ich die Kutsche in den 70-er Jahren auf Gummireifen umbauen lassen“, erklärte der Calbenser. „Heute wäre ich froh, wenn ich wieder alte Holzräder hätte“, fügte er hinzu. Otto Kegel und Günter Neumann saßen dagegen auf einer hölzernen Freizeitkutsche, die von Sissi und Moritz gezogen wurde. Auch bei diesen beiden Männern stand wie bei vielen anderen Teilnehmern der Spaß an der Freude im Vordergrund.

Organisiert wurde das Turnier von Corinna Donath, die zum Reit- und Fahrteam Jesar-Damaschkeplan gehört. Dabei handelt es sich um keinen eingetragenen Verein, sondern eine Interessengemeinschaft. ■

Text A. Tittmann und Foto Thomas Linßner

Dankeschön

In diesem Jahr ist schon viel über die Badeanstalt in Calbe auf dem Heger geschrieben worden.

Zum Abschluss der Badesaison möchte ich nun im Namen aller Senioren den Stadtvätern und dem Team der Badeanstalt unseren Dank aussprechen. Trotz knapper Kassen hat man es verstanden, die Badeanstalt zu öffnen und sehr kundenfreundlich zu betreiben. In der wärmsten Zeit im Juli hatten wir die Möglichkeit, von 09 bis 21 Uhr zu baden, was von allen, die da kamen, mit Freude angenommen wurde. In den letzten Tagen



im August wurden an den Maschinen Reparaturen durchgeführt, was uns nun hoffen lässt, auch im nächsten Jahr wieder in unser geliebtes Bad einzutauchen. Die Kosten, die jetzt verursacht werden, sollen sich ja dann auch wieder amortisieren. Sehr lobenswert ist es auch, dass auch die Calbenser CWG bestrebt ist, dass das Bad für Calbe erhalten bleibt. ■

OPTi-MAN empfiehlt:

Optimale Brillenglas-Bestimmung

HIER! OHNE TERMIN

WINKEL

OPTIK

Z V A
 Zentralverband der Augenoptiker

39240 Calbe (Saale)
 Markt 9
 Tel.: 039291/2465

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
 Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
 Tel. (03 92 91) 23 66
 Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service



Text und Fotos Thomas Linßner

Calbe wird jetzt von einem Bollenprinzen regiert

Calbe. Seit Anfang September gibt es zum ersten Mal in der Geschichte der Saalestadt nicht nur eine Bollenkönigin, sondern auch einen Bollenprinzen. Sven Kaulbars (34) und Susan Hoppe (35) werden nun ein Jahr lang als Botschafter Calbes und deren erster Ackerfrucht Werbung für die Saalestadt machen.

Die bisherige Bollenprinzessin Susan I. wurde in den Königinnenstand erhoben. Ihr zur Seite steht der Prinz Sven I. Zahlreiche Menschen verfolgten wieder das Bollenfest, dessen Höhepunkt ein Umzug durch die Stadt war. Angeführt von Löschfahrzeugen der freiwilligen Feuerwehr folgten zwei Spielmannszüge sowie mehrere Vereine aus dem gesamten Kreis. Die Organisatoren hatten Wert darauf gelegt, dass das Thema Heimatpflege im Vordergrund stand. So hatten die Eickendorfer Dreschflegel und Sensen geschultert, die Zicken-Zenser ihr leibhaftiges Wappentier in der Mitte. Auch die Kindergärten der Stadt ergänzten das farbenfrohe Bild. Auf dem Marktplatz dominierte der Bollenschmuck dank dutzender Säcke und Zwiebelzöpfe der Agrar GmbH, die sozusagen landwirtschaftlicher Schirmherr ist. Die Zweikilosäcke gingen infolge des Schnäppchenpreises von 2 Euro weg wie warme

Semmeln. Auch Fleischer Lothar Schröder hatte sich als „Bollengriller“ auf den Anlass eingestellt. Seine leckeren Bratwürste beinhalteten zehn Prozent Zwiebel. Gut klappte die Versorgung des Festes. Besonders der leckere, selbst gebackene Kuchen fand seine Fans. Auch ein Fass Freibier lockte das Volk an.

Die Gastmajestäten verewigten sich mit ihren Händen im frischen Beton von Heinz-Oskar Werners „Ei der Einheit“, das am 3. Oktober eingeweiht werden soll.

Ritter Reiner von der Bolle, alias Vereinsmitglied Reiner Schierhorn, trug seinen eisernen Anzug auch in der Kirche, als Sonntagmorgen der Tag mit einem Gottesdienst in St. Stephani begonnen wurde. An ihm nahmen nicht nur viele Majestäten und Trike-Fahrer teil, sondern auch aktuelle Schulanfänger.

Die Damen und Herren mit ihren schweren Trikes gehören seit dem Vorjahr zum festen Bestandteil des Bollenfestes. Die malerischen Schwarzledernen kutschierten wieder Königinnen wie auch andere Ehrgäste aus Polen und der Partnerstadt Burgdorf durch die Stadt. Landrat Erik Hunker – er kam in historischer Uniform eines Salzgrafen – fühlte sich in der PS-starken „Kutsche“ offensichtlich sehr wohl. ■

5. Calbenser Bollenkönigin Susan I. und der 1. Calbenser Bollenprinz Sven I. auf Tour

Calbe. Ihren ersten gemeinsamen Auftritt nach ihrer Krönung hatten nun am Wochenende die 5. Calbenser Bollenkönigin Susan I. und der 1. Calbenser Bollenprinz Sven I. in Colbitz zur Krönung der 11. Heidekönigin Sabrina I. Bei schönem Wetter repräsentierten unsere Repräsentanten der Stadt Calbe ihr Produkt, die Bolle und natürlich auch ihre Stadt und Region. Dieser Auftritt war natürlich für unsere Bollenkönigin Susan nicht so neu, denn sie hatte bereits ein Jahr schon als Calbenser Bollenprinzessin residiert. Weitere gemeinsame Auftritte werden folgen, denn für die nächsten

Wochen ist der Terminkalender unserer Hoheiten voll von Einladungen. Zur Seite standen der 11. Colbitzer Heidekönigin bei ihrer Krönung auch die Letzlinger Spargelkönigin, die Gardelegener Bierkönigin, die Sächsische Blütenkönigin, die Barlebener Erntekönigin Doreen und die Rogätzer Blütenkönigin mit ihrer Justizia. Der „Förderverein der Calbenser Bollenkönigin“ e.V. Calbe möchte sich auch gleich auf diesem Wege bei dem Autohaus an der Saale bedanken, das als Sponsor der Königin für ihre Auftritte ein Fahrzeug zur Verfügung stellt. ■



Fördervereins der Calbener Bollenkönigin

Danke sagt der „Förderverein der Calbener Bollenkönigin“ e.V. Calbe

Calbe. Das 5. Calbener Bollenfest war für alle Beteiligten wieder ein toller Erfolg.

Das Wetter hatte natürlich auch dazu beigetragen, dass die Besucher so zahlreich auf dem Markt weilten und sich auf ein buntes Programm freuen konnten.

Uns bleibt nun Danke zu sagen an alle, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festes so tatkräftig unterstützt haben, sei es materiell oder finanziell.

Ein großes Dankeschön gebührt der Zwiebelhalle und unserem Hauptsponsor, Herrn Tischler für die große Bereitstellung und Verpackung der Bollen für Tombola, Gastgeschenke und für das Bollenwetttschalen und Schneiden.

Bei dem Bollenwetttschalen konnten die Sieger erstmals mit Gold für 38 Bollen, Silber für 37 Bollen und Bronze für 34 Bollen mit einer Medaille geehrt werden. Die 5. Calbener Bollenkönigin Susan I. bekam Silber für ihre 37 geschälte Bollen. Bei dem Bollenwetttschneiden bekam Silber unser polnischer Gast Lucas.

Das Kuchenzelt war einer der größten Anziehungspunkte auf dem Fest, hier möchten wir uns herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckerrinnen und Bäckern bedanken und natürlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Bei der „Glücksfee“ konnte sich jeder, der ein gültiges Los erworben hatte, seinen Gewinn abholen. Zwei Tage wurden die wunderschönen Preise, die von Calbener Geschäftsleuten und dem Förderverein gesponsert wurden, dem glücklichen Gewinner übergeben. Hier auch ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.

Die Sponsorentafel war wieder auf dem Marktplatz von großzügigen Sponsoren geprägt, ohne die Sponsoren wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen. Wir sagen DANKE.

Auch ein herzliches Dankeschön gebührt der Stadtverwaltung, dem Bauhof, dem Kindergarten „Regenbogen“, dem Kindergarten „Haus Sonnenschein“, dem Kindergarten „Märchenland“ und dem Kindergarten „Haus des Kindes“, dem DJ Klaus und Mirko Berner, die bei der Gestaltung des Programms uns tatkräftig unterstützt haben. Höhepunkt war der überaus große Festzug zu Ehren der 1070-jährigen Stadt Calbe.

Hier möchte ich allen Vereinen, Institutionen und Kitas nochmals danken. Danke ganz besonders Herrn Denkert, der es ermöglichte mit einer wunderschönen ge-

schmückten Kutsche und dem alten ehrwürdigen Ackerwagen, diesen Umzug zu verschönern und dass er die Pferde diese weite Strecke begleitete. Auch dem Heimatverein Calbe, dem Trachtenverein Schönebeck mit ihren kostbaren Trachten, dem Heimatverein Eickendorf in den wunderschönen Kostümen, Heimatverein Zens mit ihrem Maskottchen der Ziege, Heimatverein Atzendorf und der Heimatverein Barby, der mit einem abwechslungsreichen Programm die Calbener einheizte. Herzlichen Dank! Der TSG Fußball und TSG Kanu, der Firma Bernd Kriener, dem THW, der Freiwilligen Calbener Feuerwehr, die mit drei Fahrzeugen und den freiwilligen Fußgruppen den Umzug bereicherten, sagen wir auch hiermit herzlichen Dank.

Der Fanfarenzug Groß Rosenburg, die Nienburger Schalmeien und die Mühlinger Musikgruppe und nicht zu vergessen unsere Freunde die Triker aus Hildesheim, Braunschweig, Hannover und natürlich aus dem Landkreis Schönebeck, die bei der Schnupperfahrt eine beachtliche Summe einfahren konnten, diesen Betrag dem Pfarrer Herrn Wenzlaff für den Nordturm überreichten, danke.

Danken möchten wir auch Oskar Heinz Werner und seiner Frau Jutta, die die Königinnen und die Triker am Gedenkstein mit einem Imbiss verwöhnten.

Dem Bürgermeister Herrn Hans Peter Zunder, der uns zwei Tage zur Seite stand, die Begrüßung der Hoheiten und die Eröffnung des Festes vornahm und zum Frühstück den Anstich des Freibiers vornahm.

Danke den Wirten H. Wanger, Schützes Jägerstube, Saalewurm, die für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben, dem Hotel zur Altstadt für die Ausstattung des Königlichen Bollenballs und dem DUO DJ Hr. Thiel für die tolle Musik.

Dankbar und begeistert von unserem Fest waren unsere Gäste aus Polen, die leider viel zu kurz hier in Calbe weilten.

Danke sagen möchten wir auch der Ortpolizei Calbe die uns während des Umzuges durch unsere Stadt begleiteten.

Natürlich möchten wir auch allen Mitgliedern des „Fördervereins der Calbener Bollenkönigin“, die aktiv bei den Vorbereitungen beteiligt waren, ein großes Dankeschön aussprechen.

Ohne diese vielen freiwilligen Helfer wäre so ein schönes Fest nicht zu bewältigen gewesen. ■



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



**Bestattungsinstitut
Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



**Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz** ?

Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottentorgung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen von Bauschutt - kein Gasbeton
- Entsorgungen von sortierten Abfällen z. B. Dachpappe, Asbest, Plastik
- Ankauf von Buntmetall



Elektro-Partner GbR
*Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst*
Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.
Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Metallbau - Hennig
Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

Text und Foto Peter Ecke

Wasserwehren üben für den Ernstfall

Calbe. Am Ende August trafen sich die Kameraden der Wasserwehren aus Barby, Calbe, Tornitz, Pömmelte und Glinde zur ersten Übung. Außerdem unterstützten die Kameraden des THW Calbe, mit einem Boot, die Übung der Wasserwehren. Unter simulierten Hochwasserbedingungen wurden Quell- und Kamkaden mit gefüllten Sandsäcken gebaut. Auch der Transport der Sandsäcke mittels Boot, welches eine Traglast von 1,5 Tonnen hat, muss geübt werden. Denn es kann passieren, dass bei Hochwasser die Sandsäcke nur von der Wasserseite zum Deich gebracht werden können. Vertreter des Umwelt-

ministeriums, der Verwaltungsgemeinschaft Barby und der Stadt Calbe überzeugten sich vom Können der Wasserwehren. Solche Übungen sind notwendig, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. ■



Fienchens Tierlexikon

Afrikanischer Strauß

Wie macht man Rührei für 25 Personen? Ganz einfach! Man schlägt statt 25 Hühnereiern ein Straußenei in die Pfanne. 1,5 Kilogramm bringt so ein Ei auf die Waage. Es hat eine so dicke, feste Schale, dass wir Menschen sie nur mit einem Hammer knacken können! Der Strauß ist nicht nur in puncto „Eigewicht“ ein Rekordhalter. Er ist auch der größte und schwerste lebende Vogel. Außerdem ist er mit einer Höchstgeschwindigkeit von ca 70 km/h der schnellste Zweibeiner der Welt. Er „flitzt“ in diesem Tempo jedem Radrennfahrer davon!



Eine Geschwindigkeit von 50 Km/h kann er sagenhafte 30 Minuten durchhalten. Der Strauß vermag allerdings nicht zu fliegen. Seine relativ großen Flügel nutzt er zum Verjagen von Fliegen, zur Balz, als Schattenspender für die Jungen und zum Halten des Gleichgewichtes beim schnellen Lauf. Die Männchen werden bis ca. 2,80 m hoch bei einem durchschnittlichen Gewicht von ca. 130, in Ausnahmefällen bis 150 kg. Sie sind schwarz gefiedert mit weißen Schwung- und Schwanzfedern. Die unscheinbar erdbraun gefiederten Weibchen sind kleiner und leichter. Auf dem langen, überwiegend nackten Hals sitzt ein relativ kleiner Kopf. Die Augen allerdings sind mit 5 cm Durchmesser die größten aller Landwirbeltiere. Strauße leben heutzutage leider nur noch auf dem afrikanischen Kontinent

– südlich der Sahara in offenen Landschaften wie Savannen und Wüsten mit Restvegetation. Strauße sind vorwiegend Pflanzenfresser (Gräser, Samen, Kräuter, Blätter, Blüten, Früchte), verschmähen aber auch Heuschrecken, Raupen, Eidechsen u. kleine Steine nicht. Letztere helfen beim Zermahlen der Nahrung im Magen. Strauße decken ihren Flüssigkeitsbedarf aus der Nahrung. Sie benötigen deshalb keine Wasserlöcher und Trockenzeiten sind kein Problem. Die großen Vögel leben allein oder in lockeren Gruppen von 2- 100 und mehr Tieren zusammen, Nachwuchs könnte es bei Straußen eigentlich in Massen geben, da Haupthenne und Nebenhennen bis zu 80 Eier in eine gemeinsame Nestgrube (etwa 3 m Durchmesser) legen. Nur ca. 20 werden von Haupthenne (am Tag) und Hahn (nachts) 6 Wochen lang ausgebrütet. Über die Aussortierten freuen sich Schakale, Hyänen und Schmutzgeier. Im Alter von 3 Tagen verlassen die Küken erstmals das Nest und folgen den Eltern überall hin. Ausgewachsene Tiere werden in freier Wildbahn 30 bis 40, im Zoo sogar 50 Jahre alt. ■

Text Wolfgang Sievert, Steuerberatungsgesellschaft mbH

Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch

Calbe. Wer als Unternehmer oder Arbeitnehmer ein betriebliches Fahrzeug auch für Privatfahrten nutzt, muss diesen Vorteil je Monat mit 1% des Bruttolistenpreises dieses Fahrzeuges als Einnahme der Einkommensteuer bzw. Lohnsteuer unterwerfen. Alternativ ist es möglich, die tatsächlichen auf die Privatnutzung entfallenden Kosten anzusetzen, wenn man das Verhältnis der privat gefahrenen Kilometer zu den übrigen Fahrten durch ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch nachweist.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat sich in letzter Zeit in einigen Urteilen zu den Voraussetzungen eines solchen ordnungsgemäßen Fahrtenbuchs geäußert. Das Fahrtenbuch ist danach vollständig, fortlaufend, zeitnah und in geschlossener Form zu führen. Nachträgliche Änderungen müssen ausgeschlossen bzw. dokumentierbar sein. Daher hat der BFH weder einzelne Zettel noch ein elektronisches Fahrtenbuch mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms als ausreichend angesehen.

Inhaltlich muss ein Fahrtenbuch zumindest folgende Angaben enthalten:

- Datum der Fahrt,
 - Kilometerstand am Ende jeder einzelnen Auswärtstätigkeit,
 - Reiseziel (bei Umwegen auch Reiseroute),
 - Reisezweck (z.B. Kundenbesuch),
 - aufgesuchte Geschäftspartner.
- Die Finanzverwaltung verlangt darüber hinaus auch noch den Kilometerstand zu Beginn der Fahrt. Allgemeine Ortsangaben reichen

nur dann aus, wenn sich der aufgesuchte Geschäftspartner z.B. anhand einer Kundenliste zweifelsfrei ermitteln lässt. Gibt es aber in dem Ort mehrere Kunden, ist der aufgesuchte Geschäftspartner zwingend aufzuzeichnen.

Werden an einem Tag mehrere Kunden aufgesucht, genügt es, den Kilometerstand am Ende der dienstlichen Fahrten aufzuzeichnen, sofern die Geschäftspartner in der zeitlichen Reihenfolge der Besuche festgehalten werden. Bei einer Unterbrechung einer einheitlichen beruflichen Fahrt für private Zwecke ist der erreichte Kilometerstand vor und nach der privaten Fahrt anzugeben. Außer den Kilometerständen ist nur auf den privaten Anlass der Fahrt hinzuweisen.

Erleichterungen beim Führen eines Fahrtenbuchs gibt es bei bestimmten Berufsgruppen, z.B. bei Handelsvertretern oder Taxifahrern.

Fazit: Die jüngsten BFH-Entscheidungen haben das Führen eines Fahrtenbuchs nicht gerade erleichtert, sondern im Wesentlichen die restriktive Auffassung der Finanzverwaltung bestätigt. Unternehmern, Freiberuflern oder Arbeitnehmern mit Firmenwagen kann daher nur geraten werden, die Anforderungen an das Führen eines Fahrtenbuchs zu beachten. Denn stellt sich z.B. anlässlich einer Außenprüfung durch das Finanzamt heraus, dass kein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch vorliegt, war nicht nur die ganze Mühe umsonst, sondern es drohen aufgrund der Anwendung der 1%-Regelung ggf. auch Steuernachzahlungen. ■

Wolfgang Sievert
Steuerberatungsgesellschaft mbH

MITTEILUNG DER STADTVERWALTUNG

Information für alle Nutzer der Fähre Calbe-Gottesgnaden

Winterzeit

Ab 1. Oktober 2006 bis 31. März 2007

Montag bis Freitag 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonnabend/Sonntag/Feiertage 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Stadtverwaltung Calbe

„Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale · Tel./Fax: 039291/51313
Inh. Jutta Rieger-Schweitzer

Lassen Sie sich überraschen!

Jeden Mittwoch ein neues Angebot
von Ihrem Friseurteam.



Öffnungszeiten:

Mo - Die 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 20:00 Uhr
Do - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Wir übernehmen Ihre Hausbesuche.

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT

HELLAS

in Calbe/Saale, Bahnhofstraße 8,
Tel. 03 92 91 / 4 94 04

Alle Speisen ab sofort 8,50 €.
Mittagstisch ab 4,90 €

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag von 11:30 - 14:30 Uhr · 17:30 - 23:00 Uhr

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG

Allianz Autoversicherung

- ⇒ Auf diese Tarife fahren Sie ab.
- ⇒ Rundum-Schutz nach Maß.
- ⇒ Bei der Allianz dürfen Sie mehr erwarten als das Übliche.

Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/ 72 75 19

Büro:

Magdeburger Straße 110 A
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Text und Foto Uwe Klamm

Halles Schokoladenseite kennen gelernt

Calbe. Halle feiert bekanntlich in diesem Jahr seinen 1200. Geburtstag und wirbt mit dem Motto: „Die Welt statt der Provinz. Die internationale Dimension Halles“ für einen Besuch in der Stadt. Für den Heimatverein Calbe einer von mehreren Gründen, der zweitwichtigsten Stadt unseres Landes nach Magdeburg einen Besuch abzustatten. Als Stadtführer konnten wir unseren einstigen Pfarrer der Stephanikirche K. Herrfurth, der mittlerweile in Halle wohnt, gewinnen. Der Rundgang startete auf dem Hallmarkt, wo uns Herr und Frau Herrfurth am Göbelbrunnen erwarteten. Herr Herrfurth wurde seinem Ruf als sachkundiger Regionalhistoriker vollauf gerecht und so erlebten die Teilnehmer einen höchst interessanten stadtge-

schichtlichen Exkurs. Nach soviel Bewegung an der frischen Luft hatten alle mächtigen Hunger und den Wunsch, eine Pause zu machen. Diese Pause fand in der, man kann ohne Übertreibung sagen, Kulturstätte „Schad“ statt. In dieser originellen gastronomischen Einrichtung kann man inmitten eines ideenreich umgesetzten musealen Ambientes wunderbar hallische Gastlichkeit von hohem Niveau genießen. Zahlreiche Politiker und Künstler waren dort schon Gäste gewesen und hinterließen ihre Handabdrücke in Gips, die man an den Wänden sehen kann. Stadtgeschichte oder besser Technikgeschichte der süßen Art stand am Nachmittag mit dem Besuch der ältesten deutschen Schokoladenfabrik auf dem Programm. Zwischen Halloren Scho-

koladenmuseum mit dem Halloren Schokoladenzimmer (ein im Biedermeierstil gehaltenes Zimmer ganz aus Schokolade), Halloren Cafe und Halloren Fabrikverkauf konnte sich jeder individuell bewegen und seine Bedürfnisse befriedigen. Der Heimatverein möchte sich an dieser Stelle bei Herrn und Frau Herrfurth, Vfrd. Steinmetz und Busfahrer Manfred Richter für den gelungenen Ausflug bedanken. ■



Süßes Ende einer Tagesfahrt

Text und Foto Uwe Klamm

Der Neckartalradweg

Teil 2

Calbe. Da wir im Mercedes-Benz Museum viel Zeit lassen, geht es erst 13.00 Uhr weiter. Wir müssen uns sputen, denn unser nächstes Reiseziel ist Marbach, wo bekanntlich Friedrich Schiller geboren wurde. Für den Besuch seines Geburtshauses planen wir ebenfalls mehr Zeit ein.



Die Anfänge der Zweiradentwicklung

Dort angekommen, lassen wir die Räder am Neckar stehen, denn das Stadtzentrum liegt ziemlich oberhalb und das bedeutet unnötige Kraftanstrengung. Da der Radweg links an Marbach vorbeiführt, müssen wir sowieso wieder „arschlengs“. Dieses Wort bedeutet in Hochdeutsch „rückwärts“ und war im „Schwäbischen Grundwortschätzle“ zu finden. Die Fahrt geht weiter, immer zwischen Weinbergen entlang, denn der Weinbau hat die äußere Erscheinung des Mittleren Neckar stark geprägt. So erfahren wir, dass der Winzer in Schwaben „Wengerter“ heißt und dass in so genannten „Besenwirtschaften“ zum jungen Wein hauptsächlich Zwiebelkuchen gereicht wird. Bevor wir unser Tagesziel Lauffen am Neckar erreichen, passieren wir einen gewaltigen Kraftwerkskomplex. Es ist das Atomkraftwerk Neckarwestheim, das trotz der Atomkatastrophe in Tschernobyl

fertig gebaut wurde. In Heilbronn besichtigen wir das Zentrum und stoßen auf ein Gebäude am Markt, welches „Käthchenhaus“ genannt wird. Wenige Kilometer hinter Heilbronn liegt die Stadt Neckarsulm, die wir gegen Mittag erreichen. Dort befindet sich das Deutsche Zweiradmuseum – gekoppelt mit dem NSU-Museum. Klar, dass wir dort Station machen, denn in Neckarsulm wurde schließlich bis zur Zwangsehe mit der „Autounion“ 1969 deutsche Fahrrad-, Motorrad- und Autogeschichte geschrieben. Heute noch baut Audi die Modelle A6 und A8 in Neckarsulm. Trotz der vielen tollen alten Motorrad- und Automodelle bleiben wir unseren Drahteseln treu und fahren dem Neckar folgend weiter. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Einschulung 2006 in der Goetheschule



Die neue Aula der Goetheschule füllte sich mit ABC-Schützen und gespannten Eltern.

Calbe. Den ersten direkten Kontakt mit dem Schulbetrieb erfuhren am 2. September 40 ABC-Schützen in der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“. Es wurden zwei Klassen zu je 20 Schülern eingeschult.

Der schuleigene Chor und die Theatergruppe übernahmen mit viel Witz die Einführung der Neuen des zweiten Durchgangs um 10.30 Uhr in den Schulbetrieb. Sie sangen: „Unsere Schule hat keine Segel, hat keinen Anker, aber sie zeigt uns die Welt und rührt sich doch nicht vom Fleck! Aber als Käpt'n steht der Direktor auf dem Deck!“. War das nun als Warnung zu verstehen? Nein, bestimmt nicht, denn die Schulleiterin Bärbel Reiter liebt ihre Schützlinge. Sie meinte in ihrer Ansprache: „Man kann noch förmlich die neue Farbe im Raum riechen, gestern wurden noch die Klinken an den Türen angebracht. Hurra, wir haben nun endlich eine eigene Aula“ und an die Kinder gerichtet, „ihr geht nun zur Schule, eure Eltern glauben es kaum, aber in vier Jahren werdet ihr lesen, schreiben, rechnen, malen gelernt, euch sportlich betätigt

und im Chor gesungen haben. Wenn es gut geht, könnt ihr in einem viertel Jahr euren eigenen Wunschzettel an den Weihnachtsmann schreiben. Irgendwann gibt es dann einmal schulfrei.“ Die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren ließ ihre Pippi Langstrumpf auf die Frage nach der Schule sagen: „In die Schule gehe ich gerne, denn da gibt es immer Ferien!“ Doch bis dahin muss noch viel gelernt werden, um allen Wind aus den Segeln von „Pippi“ zu nehmen. Die Goetheschule hat sich in den letzten Jahren innerbaulich gut entwickelt. Eine ehemalige Schülerin, jetzt im fortgeschrittenen Alter, meinte: „Ich kenne die Schule gar nicht wieder, so viel hat sich hier verändert. Da möchte man noch einmal Kind sein!“ Nach beiden Feierstunden wurden die Erstklässler von ihren Klassenlehrerinnen in die Klassenräume geleitet. Ab dato begann nun der Ernst des Lebens für die neuen Schüler, doch zunächst wurde ihr neuer Lebensabschnitt mit Zuckertüten auf dem Schulhof von ihren Eltern versüßt, denn ihnen erging es einst genauso. ■

Himmelswächter an der St.-Stephani-Kirche in Calbe

Wasserspeier und Chimären in der mittelalterlichen Vorstellungswelt

Teil 1

Calbe. Jeder, der an unserer St.-Stephani-Kirche vorüber gekommen ist und einen Blick nach oben geworfen hat, wird sich über die seltsamen Figuren, die auf den 14 Strebebeylern hocken und die man im Volksmund „Wasserspeier“ nennt, gewundert haben.

Diese Skulpturen hatten nie die Aufgabe, als Regenabflüsse zu dienen. Einige von ihnen thronen dort oben in einem so ungünstigen Neigungswinkel, dass sie ihren praktischen Zweck, Regenwasser von der Traufe weg nach außen abzuleiten, nicht erfüllen konnten. Auch fehlen bei den meisten die Maul-Öffnungen. Bei der Gestalt einer Bestie, deren Kopf inzwischen abgefallen ist, sieht man keinerlei Spuren eines ehemaligen Rohrkanals. Das bedeutet: Man hat am Ende des 15. Jahrhunderts die Figuren aus rein sakralen Gründen angebracht. In der Fachliteratur nennt man Wasserspeier ohne buchstäbliche Funktion Grotesken oder Chimären. Wir sollten also exakterweise von Chimären, unechten Wasserspeiern oder wie Klaus Herrfurth von Drolerien sprechen, abgeleitet vom französischen „drôle“, was soviel wie „komisch“ und „seltsam“ bedeutet.

Das Erstaunliche an den Chimären der St.-Stephani-Kirche in Calbe ist, dass sie trotz recht rigider „Säuberungsaktionen“ im 16. und 19. Jahrhundert und gravierender Dachumbauten im 17. Jahrhundert nicht entfernt wurden, so wie das an etlichen europäischen Kirchen in der frühen Neuzeit geschah. An einer Ehrfurcht vor spätgotischer Steinmetz-Arbeit kann das wohl nicht so sehr gelegen haben, eher an einer auch in protestantischer Zeit latent vorhandenen Angst vor dem Einfluss teuflischer

Kräfte. Hexenverbrennungen in Calbe noch im 17. Jahrhundert und Geschichten von Gespenstern und unheimlichen Vorgängen, die uns der Magister der Theologie Johann Heinrich Hävecker zu Beginn des 18. Jahrhunderts in ernsthaftem Ton hinterließ, weisen auf die tiefe seelische Verunsicherung der Menschen jener Zeit hin. So wagten sie es wohl ganz einfach nicht, die Chimären, die bislang ihre Stadtkirche und die Gläubigen vor größeren Unglücken bewahrt hatten, zu beseitigen.

Nach Auffassung mancher Kunsthistoriker sollen die mittelalterlichen Wasserspeier und Chimären Wächter über das sinnbildliche „himmlische Jerusalem“, das die Kirchengebäude verkörperten, darstellen.

Ähnlich späteren Blitzableitern hatten diese wie Stacheln aufgereihten Figuren die sakrale Aufgabe, Schaden von der Kirche und den darin befindlichen Menschen abzuwenden. Da die Wasserspeier und Chimären oft eine gewollte Vielfachsymbolik besaßen und an den meisten Kirchengebäuden so hoch angebracht waren, dass man nur die Umrisse erkennen konnte, kommt ihnen kaum eine erzieherische Funktion zu.

Schon in der Antike stellten groteske Wasserspeier Spiegelbilder der Schrecken dar, die es von den Häusern fern zu halten galt. Ihre Wiedergeburt erlebten sie seit dem Hochmittelalter, besonders an der Trauflinie der Kirchengebäude. Überwogen dabei um 1200 noch die dämonischen Fabelkreaturen, so wurden um 1500, zu Beginn der Renaissance und der Neuzeit, immer mehr reale Wesen wie Menschen und Tiere dargestellt. Am Ende des 15. Jahrhunderts hatte sich au-

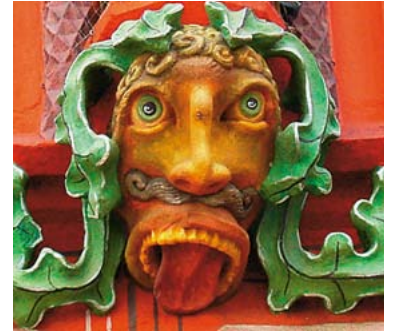
ßerdem die karikierende Komik in der Figurendarstellung durchgesetzt.

Auch wenn die Karikatur in der figürlichen Gestaltung der Chimären an der St.-Stephani-Kirche eine deutliche Dominanz erlangt hatte, blieb deren Hauptaufgabe als abwehrende Wächter erhalten. Es galt auch um 1500: „Der Himmel bewahre uns in der Kirche, dem heiligen Ort, vor den Schrecken und Verderbtheiten, deren Spiegelbilder außen angebracht sind.“

An der Trauflinie der 1495 fertiggestellten St.-Stephani-Kirche waren 14 „Wächter“ zur Abwehr der bösen und verderblichen Kräfte aufgereiht, je eine Chimäre auf jedem Strebebeyler. Diese Pfeiler standen zwischen den Giebeln der damals noch vorhandenen seitlichen Zwerchdächer, so dass sich bei Regen der Wasserschwall über die Figuren hinweg ergoss.

Die 14 Chimären an der St.-Stephani-Kirche lassen sich in 3 Gruppen einteilen:

2 Fabelwesen (Hybride), 4 Tiere und 8 Menschen. ■



„Schreckmaske“ an einem Haus in Goslar

Literatur:

Herrfurth, Klaus, Die Wasserspeier an der Stephanikirche, Teil 1-4, in: „Calbenser Blatt“ 8-11/1991.

Rebold Benton, Janetta, Holy terrors: Gargoyles on Medieval Buildings. New York 1997.

Rocke, Gotthelf Moritz, Geschichte und Beschreibung der Stadt Calbe an der Saale, o. O. 1874.

Ruppitsch, Claudia, Wasserspeier und Neidköpfe. In: SAGEN.at. Projekt der Sagensammlung im Internet (2000-2006), Innsbruck 2006. URL: http://www.SAGEN.at/doku/wasserspeier/wasserspeier_neidkoepfe.

Schymiczek, Regina E.G., Über deine Mauern Jerusalem, habe ich Wächter bestellt ... Zur Entwicklung der Wasserspeierformen am Kölner Dom (= Europäische Hochschulschriften. Reihe XXVIII: Kunstgeschichte; Bd. 402), Bern / Frankfurt a. M. 2004.

Dieselbe, Höllenbrut und Himmelswächter. Mittelalterliche Wasserspeier an Kirchen und Kathedralen, Regensburg 2006.

Text und Foto Thomas Linßner

Triker kamen mit dem Campinganhänger

Calbe. Beim Bollenköniginnenfest knatterten wieder jene kultigen Dreiräder durch die Stadt, die Trikes genannt werden. Majestäten und Ehrengäste durften darauf während des Festumzuges Platz nehmen.

Am Calbenser Heger parkten ein paar Campinganhänger, die nicht etwa von Autos dorthin gezogen wurden, sondern von Trikes. Trotz Zwitterstellung zwischen Motorrad und Auto ist es den Maschinen erlaubt, Wohnwagen zu ziehen. Wenn sie nicht zu schwer sind.

Wie Eva und Andreas Cürten aus Sangerhausen sagten, eigne sich besonders gut der „Queck Junior“ mit seinen 320 Kilogramm. Das Fliegengewicht aus Kunststoff ist Campingfreunden aus DDR-Tagen ein Begriff. Konnte man ihn doch sogar von einem Trabant wegziehen lassen. Die „Quecks“ sind deswegen bei Trikern beliebt. Auch

die Hannoveraner Herma und Hans-Jürgen Giesemann, die ebenfalls zur Trikerfamily gehören, besorgten sich den Anhänger. Giesemann erstand ihn in Burg für 500 Euro. Andy Fleischer bezahlte vor ein paar Jahren 780 Mark. Auch er kommt aus Hannover und kaufte in Leipzig ein. Andreas Cürten aus Sangerhausen hat seinen „Queck Junior“ mittels Airbrush zum rollenden Kunstwerk aufmotzen lassen. Motiv ist das gelobte Land eines jeden Bikers, die Route 66, die legendäre transkontinentale Straßenverbindung zwischen Chicago und Los Angeles. ■



Chimären-Galerie an der Südseite der Stephani-Kirche

Text und Foto Don-Kosaken-Chor W. Hlibka Konzert GmbH

Russland zu Gast in Calbe/Saale

Calbe. Don-Kosaken-Chor Wanja Hlibka mit atemberaubender Klangkulisse am 06.10.06, 19.30 Uhr, erstmals in der St. Stephani-Kirche. Wanja Hlibka bietet Chorgesang auf höchstem Niveau im Sinne von Serge Jaroff.

Kein Zweifel: Wenn am Freitag, dem 06.10.06 um 19.30 Uhr der international renommierte Don-Kosaken-Chor Wanja Hlibka zum ersten Mal zu einem Sondergastspiel Einzug in der St. Stephani-Kirche hält, bringt er mehr als nur einen Hauch Russland mit nach Calbe/Saale. Breites Programm: Unter der Leitung von Wanja Hlibka gibt der Solistenchor ein Konzert mit liturgischen Gesängen und sakralen Werken der russisch-orthodoxen Kirche, mit bekannten und weltberühmten russischen Volksweisen und klassischen Chorwerken, unter anderem von Bach-Gounod, Bortnijanskij, Tschai-kowskij, Rachmaninoff, Glinka,

Rimskij-Korsakow u.v.m. Ein Leckerbissen für Freunde einfühlsamen Chorgesangs und atemberaubender Klangkulisse. Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt in Calbe/Saale erhalten Sie bei: Albert Badelt Wilhelm-Loewe-Str. 36, Tel. 039291-2289

Der Vorverkaufspreis beträgt € 14,-. ■



Auftritt des Don-Kosaken-Chor W. Hlibka

Nachruf

Mitglieder und Vorstand des Heimatvereins vernahmen die traurige Nachricht vom Ableben von

Helga Bechthold,

unserer ehemaligen Mitstreiterin für die Sache der Heimatgeschichte, die sich seinerzeit auch beim Aufbau der „Heimatstube Calbe“ verdient gemacht hatte. Unserer lieben und immer hilfsbereiten Gefährtin werden wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand des Heimatvereins

Text und Foto Thomas Linßner

Blumen für den Lehrling

Calbe. Das hat es früher auch nicht gegeben, als Lehrstellen etwas Obligatorisches waren: Beate Lange, Marktleiterin bei EDEKA-Calbe, beglückwünschte Michael Knopf aus Bernburg zu seinem Arbeitsantritt im Supermarkt mit einem großen Blumenstrauß.

Der 16-Jährige hatte insgesamt vier Bewerbungen abgegeben und in Calbe Glück gehabt. Dort wird er drei Jahre lang zum Einzelhandelskaufmann ausgebildet. Mit dem Motorrad kommt er täglich zur Arbeit, im Winter kann er die Bahnverbindung Bernburg-Calbe (West) nutzen. Der Azubi wird zukünftig einen Tag pro Woche theoretische Ausbildung in Staßfurt haben, die andere Zeit durchläuft er die Abteilungen des Marktes.

Wie Beate Lange sagte, wolle man mit dieser Direkteinstellung seinen Beitrag gegen den Lehrstellenmangel leisten. In den vergangenen zwei Jahren wurden die EDEKA-Lehrlinge überbetrieblich ausgebildet. Mit der Direktanstellung verspricht sich die Marktleiterin ein „besseres Hineinwachsen“ in das Marktgeschehen mit seinem 19-köpfigen Mitarbeiterstamm. ■



Marktleiterin Beate Lange beglückwünschte Azubi Michael Knopf zu seiner Lehrstelle.

HAARSTUDIO

HAARE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

Ulrike

Wir helfen Ihnen sparen

Montags: 10% Rabatt auf alles ohne Anmeldung

Tel.: 03 92 91/7 15 65 · Schloßstraße 93 · 39240 Calbe

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 12.00 Uhr

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung



Einfach komplett.
Komplett einfach.

T-Com
Erleben Sie's einfach!

Deutschland startet durch mit Call & Surf Comfort.

- Deutschland-Flatrate ins T-Com Festnetz
- DSL-Flatrate für DSL 2000
- Inklusive Speedport W 500V
- Inklusive T-Net und DSL Grundpreis

Jetzt ist alles drin:
zum Komplettpreis von

49,95 €*
im Monat

Unsere Empfehlung:
Speedport W 500V

- DSL-Modem
- WLAN-Access-Point
- Firewallfunktion
- Integrierte Ethernet-Buchse



* Paketangebot gilt ab dem 18.09.2006. Call & Surf Comfort/T-Net kostet mtl. 49,95 €, Call & Surf Comfort/T-ISDN 53,95 €. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Kündigungsfrist 1 Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb von T-Net oder T-ISDN), für DSL 99,95 €, entfällt bis zum 31.12.2006. Paketangebot ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Angebot gilt nur für Kunden, die in den letzten 6 Monaten keine T-DSL oder T-Online DSL Kunden waren. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576.

Jetzt in Ihrem Fachhandel:

Telefonbau Olaf Müller GmbH

Kometenweg 69 · 39118 Magdeburg

Tel.: 0391/50454340

T-Com
Partner

Text Franziska Altmann

EUROCAMP 2006

Calbe. Eurocamp 2006 – Treffpunkt der Kinder der Welt: 4 Kontinente, 21 Länder, über zehn Sprachen die Welt im Miniaturformat. „Abenteuer Europa mit den Kindern der Welt“ – unter diesem Motto verbrachten 280 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt zehn erlebnisreiche Tage im Kinder- und Erholungszentrum (KiEZ) in Güntersberge/Harz.

Das größte Kindercamp innerhalb Europas, das „Eurocamp“, wurde am 1. August mit einer feierlichen Veranstaltung eröffnet. Und ich war als Teil des FBK-Reporterteams mit dabei. Immer mit dem nötigen Schreibgerät bewaffnet, durfte ich fortan über das Eurocamp berichten. Unsere Artikel wurden ins Internet gestellt, so dass die ganze Welt sich täglich über das internationale Treffen informieren konnte. Im Festzelt im KiEZ herrschte ausgelassene Stimmung bei den 280 Eurocampkids. Denn es war nicht irgendein Eurocamp. Zehn Jahre ist es schon her, als zum allerersten Mal so viele Kinderaugen fröhlich strahlten. „Ich hatte mir nie im Leben träumen lassen, dass das Eurocamp einen so immensen Status an Internationalität gewinnt. Deshalb freut es mich ganz besonders, anlässlich des Jubiläumscamps Teilnehmer aus den letzten Jahren begrüßen zu können“, eröffnete Christiane Brandenburg, KiEZ-Chefin, die Veranstaltung. So sollten Ehemalige berichten, auf welche Art und Weise das Eurocamp ihren weiteren Lebensweg beeinflusste. „Aus einigen Fällen ist mir bekannt, dass ehemalige Teilnehmer ein Studium im Sozialbereich aufgenommen haben“, weiß die KiEZ-Chefin. Durch solch positive Einflüsse kann man auf weitere Eurocamps gespannt sein. Ganz besonders wurde die Delegation Israel in Empfang genommen: „Ich wünsche euch, dass bald Waffenstillstand und Frieden in eurem Land herrscht“, sagte Sachsen-Anhalts Ministerin für Soziales und Gesundheit Gerlinde Kuppe, die als eine der Ehrengäste mit anwesend war. Nach dem offiziellen Teil der Eröffnungsveranstaltung führten die Kinder der verschiedenen Delegationen ihre landestypischen Tänze auf. Dies fand helle Begeisterung bei allen Teilnehmern. Auch in den kommenden Tagen wurden mei-

ne Erwartungen von unvergesslichen Erlebnissen geprägt. Ich habe wieder viele interessante und nette Leute kennen gelernt, da ich letztes Jahr schon Teilnehmerin des 9. Eurocamps war.

Am zweiten Tag des Camps führte ich z.B. ein Gespräch mit einem russischen Fernsehteam aus Murmansk und erfuhr einiges über Popgruppen aus Russland. Auch Kinder aus Weißrussland, Lettland oder der Ukraine interviewte ich, um Porträts über sie zu schreiben. Ganz besonders beeindruckte mich Ira Grebennik. „Meine größte Leidenschaft ist das Tanzen“, erzählte mir die hübsche Ukrainerin. Dass sie dies perfekt beherrscht, zeigte Ira mit absoluter Körperbeherrschung bei ihren zahlreichen Paartanzauftritten. Auch die Gruppe aus Südafrika versetzte das Publikum bei jeder ihrer Shows in Begeisterung. Dabei hatten sie ihren Auftritt nur ein paarmal geübt, bevor sie per Flugzeug nach Deutschland reisten. Das zeugt davon, dass die Südafrikaner das Tanzen, genau wie die Mädchen aus Senegal, im Blut haben. Um die vielen Traditionen und Kulturen der verschiedenen Länder besser kennen zu lernen, fand im KiEZ eine kleine Weltausstellung statt. Dafür schmückte jede Delegation ihren Pavillon landestypisch aus. Das Highlight der geplanten Ausflüge war jedoch der Besuch im Landtag in Magdeburg.

Nach reichlich gesponserten Keksen und Limonade ging es in den Plenarsaal, wo die Kinder Fragen stellen durften. Ansprachen der Politiker, wie die des Landtagspräsidenten Dieter Steinecke, oder auch der Kinderbotschafter begeisterten die Teilnehmer.

Das Motto des 10. Eurocamps war „Kinderhände für eine friedliche Welt.“ Dafür presste jeweils ein Kind der 20 Nationen seine Hand in Gips.

Diese Handabdrücke wurden am letzten Tag des Jubiläumscamps im internationalen Kaffeegarten mit eingeweiht, als Zeichen für den Frieden. Und 280 Kinder tragen nun die Botschaft des friedlichen Zusammenlebens in die Welt- die Hoffnung auf Akzeptanz.

Text und Foto Antje Kudla

Schule erhält Titel zurück

Calbe. Pünktlich zum Schuljahresbeginn erhält die Sekundarschule „J.G.Herder“ in Calbe den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Diesen Titel trug seit 2003 bereits die Lessingschule als zweite Schule in Sachsen-Anhalt. Nach der Fusion der beiden Calbener Sekundarschulen 2005 durfte der Titel aber nicht einfach übernommen werden. So wurde erneut eine Unterschriftenaktion unter den Schülern und Lehrern gestartet. Von den Schülern haben 87% und von den Lehrern und technischen Kräften haben 100% mit ihren Unterschriften ihr Einverständnis erklärt, zu lernen gegen den „alltäglichen“ Rassismus und gegen rechtes Gedankengut einzustehen. Aber auch Zivilcourage soll erlernt werden. Nach all den negativen Ereignissen in den letzten Monaten speziell in unserem Landkreis macht es uns besonders stolz, den Titel „SOR – SMC“ tragen zu dürfen und unsere Position auch nach außen zeigen zu können. Für dieses Schuljahr sind schon einige Aktivitäten angedacht. So soll in den 8. Klassen das „Anne-Frank-Projekt“ fachübergreifend fortgeführt werden, das bereits seit mehreren Jahren

an der Herderschule durchgeführt wird.

Außerdem wird ein Kurs zur Schulung von Mediatoren (Streitschlichter) aufgebaut. Weiterhin möchten wir das Musikprojekt „Culture on the road“ an unsere Schule holen. Aber auch innerhalb einzelner Klassen und Unterrichtsfächer, wie z.B. Ethik und Sozialkunde, sind schon Aktionen gegen Gewalt geplant oder angedacht. Unsere Paten Mark Zabel und Rene Monse werden wir aktiv in unsere Projektideen einbeziehen, und wir hoffen natürlich ebenfalls auf die Unterstützung des Landkreises und anderer gleichgesinnter Institutionen bei der Durchführung weiterer Projekte. ■



Text Klasse 8.1 der Förderschule Calbe

EIN DANKESCHÖN

AN DIE GEWERBETREIBENDEN VON CALBE/SAALE

Calbe. Die 8. Klasse der Förderschule Calbe haben es sich zur Tradition gemacht, das Schwimmbad der Schule auszurichten. Dieses wurde wie in jedem Jahr am vorletzten Schultag vor den Sommerferien im Schwimmbad auf dem Heger durchgeführt. Bei vielen lustigen Schwimmspielen (auch für Nichtschwimmer) konnten die Schüler ihre Geschicklichkeit und Können unter Beweis stellen. Da es keine Verlierer geben sollte, benötigen wir viele große und kleine Preise. Auf der Suche nach Preisen bekamen wir ganz tolle Unterstützung von den Gewerbetreibenden der Stadt Calbe. Wir möchten uns an dieser Stelle bei folgenden Firmen und Einrichtungen ganz herzlich bedanken: Handy-Center Calbe, Heiko Neuling • Lederwaren, Edda Müller • Sparkasse Elbe-

Saale, Filiale Calbe • Breitenstein & Picht GbR • E-Neukauf, Calbe • Spielzeugkiste • Schloss-Apotheke, S. Kuberski • OTTO-Shop, Jutta Dembeck • Bürobedarf-Schreibwaren, Ute Troch • Lacke-Farben-Tapeten, F. Schablow • Elektro GmbH, A. Conrad • Lotto-Toto, Lessingstraße • Treffpunkt Mode, Helga Rehbein • Lindenapotheke, T. Wandsleb • Duphorn & Franke, Getränkeproduktion + Fachhandel • Modekiste, Andrea Saitzek • Sport-Ass, Kl.D.Grube • Neckermann-Shop, Schloßstraße • Quelle-Shop, Resi Knorr • Stadtapotheke, K.Dimitz • Rechtsanwaltsbüro A. + H. Berlin • EMS, Schönebeck.

Die Schüler der Klasse 8.1: Susanne, Frances, Diana, Nicole, Christian, Thomas und die Klassenlehrerin ■

Der neue Opel Corsa.

Mit großen Vorteilen am Start!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.



Bestwertung von 5 Sternen für den Erwachsenen-Insassenschutz im Euro NCAP Crashtest.

Unser besonders attraktives Leasingangebot zur Einführung: zum Beispiel der Opel Corsa 3-türig mit 1,0 Ecotec-Motor mit 44 kW (60 PS).

Anzahlung: 2.200,- €
 Laufzeit: 36 Monate
 Gesamtfahrleistung: 30.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 97,- €
 Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH,

Unser Barpreis:
ab 10.330,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert:
 5,6 l/100 km
 innerorts: 7,3 l/100 km
 außerorts: 4,6 l/100 km

CO₂-Emissionen, kombiniert: 134 g/km
 (gemäß 1999/100/EG).

Selbstbewusst und herausfordernd tritt der neue Opel Corsa auf – mit außergewöhnlichem Design und zahlreichen technischen Innovationen. Und Schnellentschlossene, die sich schon bis zum 7. Oktober für den neuen Opel Corsa entscheiden, können sich jetzt über besonders günstige Angebote freuen. Fragen Sie uns nach den Einzelheiten!

Opel schenkt Ihnen die Mehrwertsteuer.*

Und macht moderne Umwelttechnologie bezahlbar.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Weil wir alle mehr Autos mit moderner, sauberer, kraftstoffsparender Technologie auf unseren Straßen wollen, schenkt Opel Ihnen jetzt die Mehrwertsteuer bis einschließlich 30.09.2006. Also am besten gleich zu uns!

* Opel Neuwagenkunden erhalten bis zum 30.09.2006 einen flexibel einsetzbaren Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen Mehrwertsteuerbetrags; verwendbar z.B. für Winterkomplettreifen oder eine Anschlussgarantie. Gültig für alle Modelle außer Opel Astra TwinTop, Antara, GT und dem neuen Opel Corsa. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Unsere SmartLease-Angebote, (natürlich auch ohne Anzahlung möglich) z. B. für:

Opel Vectra

Leasingsonderzahlung: 4.211,- €
 Laufzeit: 36 Monate
 Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 178,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Astra GTC

Leasingsonderzahlung: 2.998,- €
 Laufzeit: 36 Monate
 Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 81,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Meriva

Leasingsonderzahlung: 2.958,- €
 Laufzeit: 36 Monate
 Gesamtfahrleistung: 30.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 84,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Zafira

Leasingsonderzahlung: 3.938,- €
 Laufzeit: 36 Monate
 Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 107,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 43 10, Faxnummer (03 92 91) 4 31 31

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Sanddorn - ein Universalgenie

Calbe. In diesen Tagen kann man an Europas Küsten, insbesondere in den Dünenlandschaften von Rügen und den anderen Küstenbereichen der Ostsee, aber auch in den Windschutzstreifen hierzulande dornige, stark verästelte sparrige baumartige Sträucher mit rotorangen kleinen Beeren entdecken. Auch an den sandigen Flussufern im Alpenraum oder auf kargen sandigen mediterranen Böden kann man diese bis zu 6 m hohen Sträucher finden. Es handelt sich um den Sanddorn, der ursprünglich aus den Hochgebirgen Asiens stammt. Wie sich an den weidenartigen schmalen silber-graugrünen Blättern unschwer erkennen lässt, gehört er zur Familie der Ölweidengewächse. Der Volksmund hat ihm Namen gegeben wie Griesbeer, Andorn, Haffdorn, Seedorn, Stranddorn. Es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Nur die weiblichen Büsche tragen Früchte, so daß man immer beide anpflanzen muss, um Früchte zu bekommen. Die Ernte der Sanddornbeeren ist wegen der dornigen Zweige und der vielen kleinen Beeren, die in dichten Trauben mit kurzen Stielchen an den Zweigachsen haften, nicht ganz einfach. Um die höchst empfindlichen Beeren beim Pflücken nicht zu verletzen, greift man in den Plantagen z.B. zu einem Trick: Fruchtäste abschneiden, bei - 40°C "schockfrostern", danach lassen sich die Beeren gut abklopfen und weiterverarbeiten. Aus einer Tonne Beeren gewinnt man ca. 650 Liter Muttersaft oder nur ca. 10 kg Fruchtfleischöl bzw. Kernöl.

Seit man erkannt hat, dass der Sanddorn nicht nur ein ziersamer Überlebenskünstler ist, sondern auch ein hervorragender Multivitamin-Lieferant, erfreuen sich die Sanddornbeeren wachsender Beliebtheit. Neben einem besonders hohen Anteil an Vitamin C (450 mg/100 g Beeren - im Vergleich Citrusfrüchte 100 - 120 mg in 100 g) sind vor allem Karotinoide und die Vitamine A, B, E und K enthalten. Sehr interessant ist, dass alle B-Vitamine (B 1, B 2, B 6, B 12), die es sonst kaum in nennenswerter Menge in pflanzlicher Nahrung gibt, in den Beeren vorkommen. Damit eignen sich Sanddornbeeren z.B. auch zur Versorgung von Vegetariern mit dem lebenswichtigen Vitamin B 12, das diese ja auf Grund ihrer rein pflanzlichen Ernährung nicht mit der normalen Nahrung (Fleisch/Wurst) aufnehmen können. Nachgewiesen

sind leistungssteigernde Wirkungen am Herzen und neben der Verbesserung der Abwehrkräfte vor allem positive Effekte auf die Blutgefäße und Nieren. So wird die Wasserausscheidung gefördert. Auch eine galletreibende und leichte abführende Wirkung ist von Nutzen für den Anwender der herb-fruchtigen Sanddorn-Produkte wie Mutter-saft, Konfitüre, Tee oder Sirup. Sanddornöl ist in seiner Zusammensetzung besonders wertvoll, denn es besitzt einen hohen Gehalt an ungesättigten Fettsäuren, die den Lipiden der menschlichen Haut ähneln und deshalb besonders leicht von ihr aufgenommen werden. Es wird aus den kleinen Kernen der Beeren und auch aus dem Fruchtfleisch gewonnen und wirkt entzündungshemmend, fördert die Wundheilung und hilft bei der Narbenrückbildung. Dabei eignet es sich auch vorzüglich als Sonnen/Strahlenschutz, beugt der Hautalterung vor, wirkt schmerzlindernd und regt die Stoffwechselprozesse der Haut an. So behandelte Haut wird geschmeidiger und widerstandsfähiger. Bei innerlicher Anwendung wirkt das Öl gegen Schleimhautentzündungen und Sodbrennen.

Sanddornprodukte in garantierter, guter Qualität können Sie z.B. in Apotheken und Reformhäusern bekommen - schauen Sie da mal vorbei.

Und nun noch einige Hinweise zu gesunden Leckereien mit Sanddorn. Sanddorn - Vitaminkur:

täglich 2-3 EL Sanddornmuttersaft helfen, im Frühjahr und Sommer den Organismus in Schwung zu bringen. In der zweiten Jahreshälfte wird das Immunsystem gestärkt und man ist besser vor Erkältungskrankheitengeschützt. Gerade in Zeiten, in denen der Körper Stress oder anderen Umweltbelastungen ausgesetzt ist, können Sanddornprodukte positive Lebensgeister wecken. Auch chronisch Kranke, Raucher, Schwangere oder Alkoholiker können davon profitieren. Saft, Sirup oder Konfitüre können z.B. mit Quark oder Müsli vermischt werden oder mit Früchten wie Holunder, Apfel oder Birne kombiniert werden. **Sanddorn - Fitmacher:** 1 Banane, Saft einer halben Zitrone, 100 ml Sanddornmuttersaft, 200 ml Buttermilch (od. Joghurt) mixen. **Schlemmerei "Swantewit":** in Rum eingelegte Sanddornbeeren mit 2 Kugeln Vanilleeis und 1 TL Schokoladensoße. ■

Text und Fotos Christel Löbert

Calbenser erfolgreich in Roßlau

Calbe. Wer sich in unserem Land etwas auskennt, weiß, in Roßlau ist am Ende des Sommers das allseits beliebte Wasser- und Schifffahrtsfest. Und wie sich das für ein Schifffahrtsfest gehört, finden natürlich auch Wettrennen statt.

Da die Sportler aus Calbe im vorigen Jahr im Dickbootrennen den Pokal errangen, waren sie als Titelverteidiger in der Pflicht und demzufolge auch wieder von der Partie.

Gefahren wird bei dem Dickbootrennen eine Strecke von 750 m bis 1000 m. Es variiert, da es sich annähernd um einen „fliegenden“ Start auf der Elbe handelt. So auch in diesem Jahr. Wie weit 1000 m sein können, kann sich in Calbe und Umgebung seit letztem Juli bestimmt fast jeder vorstellen.

Die Konkurrenten zu diesem

chen – „Paddelt, bis Blut und kleine Knochen kommen“ und am Ende als Erster über die Ziellinie zu fahren. Platz 1 für Calbe vor Roßlau und Dessau.

Nach einer etwas langen Mittagspause und nun leider bei Regen ging es am Nachmittag im Drachenboot weiter. Die Strecke war dann aber nur noch 400 m lang. Jetzt ging es im KO-System zu den Finalrennen. Bis zum Finale lief für die Saalesportler



Rennen kamen einmal aus Dessau vom dortigen Ruder- und Drachenbootverein und von dem Roßlauer Kanuverein selbst. Als Titelverteidiger befanden wir uns zwar in der Favoritenrolle, doch die anderen Boote bestanden entweder zu 80 bis 100% aus Männern. In Calbe waren 7 Frauen und 3 Männer am Start. „Schön anzusehen“, waren da die Bemerkungen aus den anderen Booten. Nachdem höchst formellen Start eines Ruderstarters hat Calbe wieder einmal gezeigt, was eine so gemixte Mannschaft kann. Nämlich - um mit den Worten eines alten Trainers zu spre-

auch noch alles gut. Das Finalrennen hieß Calbe gegen Roßlau. Eigentlich im Bereich des Möglichen, doch man soll die Rechnung nie ohne den Wirt machen. Elbfahren – selbst im Drachenboot – ist dann doch etwas ganz anderes. Und Roßlau hat gezeigt, dass sie doch die besseren Erfahrungen auf diesem Gebiet hatten. Zieleinlauf dieses Mal Roßlau vor Calbe.

Zwar nicht im Glück badend, aber zufrieden traten die Calbenser ihre Heimreise an, im Gepäck 2 Pokale und den Willen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. ■

Volleyballer gesucht!

Die TSG Calbe, Sektion Volleyball sucht Mitspielerinnen und Mitspieler für einen lockeren Freizeitsport.

Von 16 bis über 60 sind alle willkommen, die sich volkssportlich betätigen wollen.

Wir treffen uns jeweils am Dienstag, 20 Uhr in der Sporthalle der Herder-Schule.

Nachfragen unter Dr. Meinl: 23 97



Text Rosemarie Meinel

Die Jungfrau und ihre 7 Typen

(24. August bis 23. September)

Calbe. JUNGFRAUGeborene sind im 6. Jahresabschnitt des Tierkreisjahres geboren, ein Abschnitt, der unter dem Schutz bzw. der Prägung des MERKUR steht, ein Planet, der für Verstand, Kommunikation und Geselligkeit steht, symbolisch natürlich, wie bei allen Angaben in der Astrologie. Das bedeutet: Gereiftheit, Ernsthaftigkeit, Umsicht, Sorgsamkeit, Genauigkeit. Betrachten wir die Natur im September, so ist der größte Teil der Feldfrüchte geerntet, wird geputzt, sortiert, geordnet, für die Vorratshaltung vor- und zubereitet. Dafür sind diese Eigenschaften der JUNGFRAUGeborenen nötig und werden dem Baby, das im o.g. Zeitraum das Licht der Welt erblickt, in die Wiege gelegt. Nicht nur in früheren Zeiten saßen die Menschen bei den Erntearbeiten und der Verarbeitung der Feld- und Gartenfrüchte zusammen und feierten auch in geselliger Runde die eingebrachte Ernte, waren gesellig, gaben ihr WISSEN WEITER usw. Der Winter steht bevor, und da gibt es viel zu tun. Wie sind nun diese JUNGFRAUGeborenen? Sie wissen viel, kennen rundherum viele Tipps und sind handwerklich gut drauf, sind umsichtig, genau und sorgfältig, auch fröhlich und gesellig, mehr kopf- als gefühlsbetont. Und wegen dieser Eigenschaften fühlen sie sich auch in Berufen wie Buchhalter, Steuerberater, bei Verwaltungsaufgaben, als Beamter, Handwerker so richtig wohl. Jungfrau-Frauen sind meist genaue bis penible Mitarbeiter bzw. Hausfrauen und können z.B. auch bei Handarbeiten die kniffligsten und kompliziertesten Muster nacharbeiten. Das enorme Wissen ist bei allen Jungfrauen wichtig in ihrer Arbeit, viel mehr als die eigene schöpferische Fülle. Und wie sind sie in der Liebe? Ja, eben eher wie Jungfrauen, nicht die feurigsten Liebhaber mit viel Sinnlichkeit und Leidenschaftlichkeit, aber treu und beständig in ihrer Liebe; also unbedingt die Ehepartner! Doch auch alle Jungfrau-Geborenen passen keinesfalls in eine Schublade, der Stand des Mondes, die Geburtsstunde und das Geburtsjahr haben astrologisch einen besonderen Einfluß auf die Individualität. Nachfolgend sollen die einzelnen JUNGFRAU-Typen nach ihrem

Jahresregenten (Geburtsjahr) betrachtet werden.

SONNE 1919 1926 1933 1940 1947 1954
1961 1968 1975 1982 1989 1996 2003
VENUS 1920 1927 1934 1941 1948 1955
1962 1969 1976 1983 1990 1997 2004
Merkur 1921 1928 1935 1942 1949 1963
1956 1970 1977 1984 1991 1998 2005
MOND 1922 1929 1936 1943 1950 1957
1964 1971 1978 1985 1992 1999 2006
SATURN 1923 1930 1937 1944 1951 1958
1965 1972 1979 1986 1993 2000 2007
JUPITER 1924 1931 1938 1945 1952 1959
1966 1973 1980 1987 1994 2001 2008
MARS 1925 1932 1939 1946 1953 1960
1967 1974 1981 1988 1995 2002 2009

SONNE-Jungfrau: Sonne bedeutet viel Warmherzigkeit und Naturverbundenheit zu den Jungfraueigenschaften dazu; die typischen JungfrauGeborenen; zuverlässig, lassen sich von der Natur leiten, können gut planen und organisieren. **VENUS-Jungfrau:** Offenheit für Liebe u. Zärtlichkeit zu einem Menschen bzw. allgemein, also auch zu allem, was liebenswert ist (Musik, Bücher usw.) kommen hinzu und helfen auf dem Weg zur allumfassenden Liebe, die wir meist erst im Alter richtig begreifen. **MERKUR-Jungfrau:** Merkurenergie „satt“, d.h. als Monats- u. Jahresregent. Merkur als Mittler zwischen Menschen und Gott macht Sie zu einem guten Sender bzw. Empfänger göttlicher Botschaften; Ihre Träume sagen viel über die Zukunft, Ihre Wünsche werden erhört, wenn sie intensiv aus dem Herzen kommen; machen Sie sich Merkur zum magischen Freund! **MOND-Jungfrau:** Zu Ihrer Vernunft, Rationalität und Pflichtbewußtsein kommt dank der Mondenergie viel Gefühl hinzu. Sie sind sicher sehr familiär, gefühlvoll und mögen Kinder sehr. **SATURN-Jungfrau:** Sie sorgen für die Zukunft vor, passen auf die Gesundheit auf, treiben kein Schindluder mit ihr, essen vernünftig und können somit das Alter so richtig genießen. **JUPITER-Jungfrau:** Viel Glück im Leben kommt hinzu; nicht per Lottoschein, aber mit besonderen Gaben, nämlich über den Tellerrand hinausschauen zu können, um glücklich zu werden. **MARS-Jungfrau:** Mit Mars kommt Feuer in Ihr Leben, d.h. Spontaneität, leider auch Aggressivität; Sie brauchen „Action“; treiben Sie Sport, Nichtstun macht krank!

Friseurleistungen aller Art

Ihre Mobile Schere

Doreen Bartels
Mobil: 0160/8131118
Verschönerungsweg 9
39240 Calbe

ohne lange Wartezeiten ■ ohne Anfahrtskosten
bei Ihnen zu Hause - einfach und bequem

KLEINANZEIGEN

Lust auf Garten? Bieten mehrere Gärten 400 m², in Wispitz, (3 km v. Calbe) zur individuellen Gestaltung, Pachtfrei bis 07.07., Strom u. Wasser teilweise vorhanden. Interessenten melden bei Fr. Meißner 039291-89369 oder in der Anlage „Goldene Aue“ Wispitz Hauptstr. 01.

3-Zi.-Wohnung im 1. OG mit Balkon, 77 m² sofort zu vermieten, einen Monat mietfrei, Fr.-Ebert-Str. 3 Tel.: 03941/566329

Calbe/S., Nienburger Str. 103 3-R.-Whg. 2 Ebenen, 68 m² KM 295 € u. NK evtl. m. Carport f. PKW Tel.: 039291/40463

Treffen der Ordenssammler

Am Sonnabend, dem **14. Oktober 2006**, findet in **Schönebeck**, im Hotel „Domicil“, Friedrichstraße 98 a, von 09.00 – 14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. In dieser Veranstaltung werden Hinweise zum Aufbau einer militär-historischen Sammlung gegeben. Auszeichnungen, Uniformen und Helme werden bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben freien Eintritt. Info unter Tel. (03928) 469585. Reinhard Banse, Vorsitzender

Information des Heimatvereins

Am 22.09.2006 hält der Vereinsfreund Dieter Steinmetz in der Heimatstube wieder einen **Vortrag zur Stadtgeschichte**. Als Thema hat er sich 3 stadthistorische Jubiläen dieses Jahres (Kloster Gottesgnaden, Roland, Westfalenzeit) herausgesucht. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Vermiete: 3-Raumwohnung, Küche, Bad mit Dusche, saniert, frisch renoviert, sofort beziehbar, 57 m², 3.OG, Kaltmiete 235,- € + NK Lessingstraße Calbe
Tel.: 039291/2154

Verkaufe Bootsschuppen in Calbe/S. Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0170/8660261

Vermiete gemütliche 1 1/2 Raum ca. 37 m² Wfl. in Calbe/Saale, Ausstattung: Bad mit Wanne, Einbauküche, komplett saniert; Bezugsfrei ab 01.11. 2006
Tel.: 0171/5595394

Vermiete Garage in Calbe/S. Salzer Str. Tel.: 035724/50921

Zum 2. Mal in Calbe !

Es geht wieder los. Das Programm **„Leichter leben in Deutschland“** startet in die **2. Runde**. Mit diesem Programm ist es leicht möglich, zuviel Pfunde (nicht nur den Urlaubsspeck) dauerhaft zu verlieren. Fragen sie uns, wir helfen Ihnen gern, zu einem „leichteren“ Leben zu finden. Unsere Auftaktveranstaltung findet am **4. Oktober um 18.00 Uhr** in der Schloß-Apotheke Calbe statt. Wir laden alle, die gesund abnehmen möchten, dazu herzlich ein.

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	16.00 Uhr	Religionsunterricht/Konfirmandenunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Besonderes		
24.09.2006	10.00 Uhr	Festgottesdienst in Magdeburg mit Stammapostel Leber, in Calbe kein Gottesdienst

Gottesdienste – evangelisch

24. September	10.00 Uhr	St. Laurentii Goldene Konfirmation!	Bibelgesprächskreis (Breite 44), 19.00 Uhr, Montag, 9. Oktober,
1. Oktober	10.00 Uhr	St. Laurentii-Fam.Gottesd.-Erntedank	Frauennachmittag im Patensaal, 14.30 Uhr
	13.00 Uhr	Gottesgnaden-Erntedank	Mittwoch, den 11. und 25. Oktober
	14.00 Uhr	Trabitz-Erntedank	Chorproben (Breite 44), mittwoch, den 27. September, 4., 11., 18. Oktober 18.30 Uhr Bläser
8. Oktober	10.00 Uhr	St. Stephani	19.30 Uhr Kirchenchor
15. Oktober	10.00 Uhr	St. Laurentii	Donnerstag, den 5., 12., 19., Oktober
22. Oktober		Pilgersonntag- Beginn	16.00 Uhr Kinderchor
	10.00 Uhr	St. Laurentii-weitere Stationen Stephani, Kirche Gottesgnaden, Kirche Schwarz und Kirche Trabitz	Christenlehre (Breite 44), donnerstags, 15.00 Uhr
			Konfirmanden (Breite 44), dienstags, 16.15 Uhr, freitags, 15.30 Uhr
			Junge Gemeinde (Breite 44), freitags, 19.30 Uhr
			Kinderstunde (Breite 44) 14. Oktober 9.45 Uhr
Ökumenekreis (Breite 44), 19.30 Uhr, Montag, den 2. Oktober,			
Ökumenische Frauengruppe (Breite 44), 19.00 Uhr, Montag, 16. Oktober,			

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe	Freitag, 13.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde in Calbe
Samstag, 23.09.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	Samstag, 14.10.	15.00 Uhr	Messdienerstunde
Donnerstag, 28.09.	14.30 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag		16.00 Uhr	Hl. Messe in Schwarz
Freitag, 29.09.	18.00 Uhr	Jugendstunde in SBK	Freitag, 20.10.	18.00 Uhr	Jugendstunde in SBK
Freitag, 06.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde in SBK			
Samstag, 07.10.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	Dienstags		Religionsunterricht!

Termine Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

14.10.2006	10.00 bis 11.00 Uhr	Sprechstunde des Vorstandes
23.09.2006, 30.09.2006, 07.10.2006, 14.10.2006,		
21.10.2006	jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr	Pflichtarbeit
14.10.2006, 21.10.2006	ab 9.00 Uhr	Zählerablesung

ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!



Von der Grundschule bis zum Abitur
0800 / 111 12 12
 www.studienkreis.de

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®
 Schönebeck · Friedrichstr. 6
 Calbe · August-Bebel-Str. 39
 Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Hier sind Sie gut bedacht



Landmann
 Bauelemente
 Inhaberin: Beatrix Zittel



Bernburger Str. 74
 39240 Calbe/Saale
 Tel. 039291 / 2435
 Fax 039291 / 49161

Öffnungszeiten:
 MO - FR: 10 - 12 Uhr
 14 - 18 Uhr
 SA: nach Vereinbarung

Fenster • Rollläden • Haustüren • Garagentore • Innentüren

Konzerte

St. Stephani, Freitag 6. Oktober, 19.30 Uhr - Don-Kosaken-Chor-Wanja Hlibka
 St. Laurentii, Sonntag 29. Oktober, 17.00 Uhr – Oliver Debus und Ulla Viol – Lieder von Chr. Morgenstern

Wetterdaten
 der Wetterstation Calbe vom August 2006



Niederschläge im August:

71,5 Liter pro m²
 Im August 2005:
 47,0 Liter pro m².
 Normal für den August sind:
 62 Liter pro m².

Temperaturen:

Durchschnittstemperatur:
 17,5 °C im August 2006
 Durchschnittstemperatur:
 17,4 °C im August 2005.
 Maximal im August 2006:
 29,4 °C am: 19.8. um 15 Uhr.

Minimal im August 2006:

9,4 °C am: 30.8. um 5 Uhr.
 Betrachtet man nur die Niederschläge und Temperaturen, so war der August eine Erholung für uns und die Natur, allerdings nicht für die Urlauber!
 Der August 2006 hat seinen Namen „Sommermonat“ eigentlich nicht verdient. Von vielen wurde der zurückliegende Monat mit dem April verglichen und man meinte, es wird langsam Herbst.
 Man hofft nun auf einen schönen September und goldenen Herbst.

Wie war das Wetter im Vergleich zum Vorjahr?

Interessant sind die Durchschnittswerte für die Sommer 2006 und 2005. Der Wert für den Sommer 2005 lag bei 18,2 °C und der Wert für diesen Sommer bei 19,9 °C, also 1,7 °C höher.
 Bei dieser Rechnung schlug der um 4,5 °C wärmere Juli in diesem Jahr zu Buche. Interessant ist, dass die Juni und beide August kühler waren. Der August ist also seit zwei Jahren nicht mehr der heißeste Sommermonat, brachte aber dennoch normale Niederschläge.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
 Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
 Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
 jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9-Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
 Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
 jeden ersten Mittwoch des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9-Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
 19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
 Öffnungszeiten: Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)